

Workshop:

Basiskurs in RCM Reliability-centered Maintenance (Zuverlässigkeitsorientierte Instandhaltung) nach SAE Norm JA1011/1012 *)
Aufbau eines Zuverlässigkeitskonzeptes.

Dauer: 1 Tag.

Ziel: Der Workshop bietet den Teilnehmern eine kompakte fundierte Information über das Verfahren RCM und die relevanten Inhalte eines Zuverlässigkeitskonzeptes. Die Teilnehmer können anschließend besser entscheiden, wie für ihren Betrieb und ihre Organisation RCM und die Umsetzung eines Zuverlässigkeitskonzeptes erfolgreich eingeführt werden kann.

Inhalt:

- **Was versteht man unter einem Zuverlässigkeitskonzept**
- **Grundkenntnisse von RCM Reliability-centered Maintenance nach SAE Norm JA1011**
 - *FMEA Funktionen, Funktionsstörungen, Störungsursachen, Auswirkungen einer Störung*
 - *Bewerten der Folgen von Störungen – Verdeckt, Sicherheit, Umwelt, Kosten*
 - *technische Kriterien für regelmäßige vorbeugende Maßnahmen*
 - *wirtschaftliche Kriterien für regelmäßige vorbeugende Maßnahmen*
 - *nachvollziehbare, vertretbare Entscheidungen mit dem RCM-Entscheidungsdiagramm*
 - *wann sind Konstruktionsänderungen oder Schulungsmaßnahmen erforderlich*
- **Schritte zu einem erfolgreichen Zuverlässigkeitskonzept**
 - *Risikobewertung von Anlagen*
 - *Instandhaltungs-Maßnahmen-Analyse IMA oder RCM-Analyse*
 - *Ersatzteilentscheidungen*
 - *Behandlung von Neuanlagen*
- **Bespiele aus Industrie, Abwassertechnik, Schienenverkehrsbetriebe**
- **Einsatz von Software**
- **Was ist zu halten von: Turbo-RCM, Lean-RCM, pragmatischer RCM-Ansatz etc.**

Geeignet für: Alle, die verantwortlich sind für die Weiterentwicklung und Optimierung der Funktionen Instandhaltung und Produktion sowie die Verbesserung von Verfügbarkeit und Zuverlässigkeit von technischen Anlagen. Insbesondere also technische Leiter, Instandhaltungsleiter, Betriebsleiter und Produktionsleiter, sowie deren mit solchen Aufgaben betrauten Mitarbeitern.

Dieser Workshop eignet sich auch sehr gut zur Auffrischung für ehemalige Teilnehmer an einem 3-tägigen Trainingskurs für RCM2.

*) Der SAE Standard JA1011 beschreibt was ein Verfahren enthalten muss, damit es sich RCM nennen darf.